



inVent
Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH

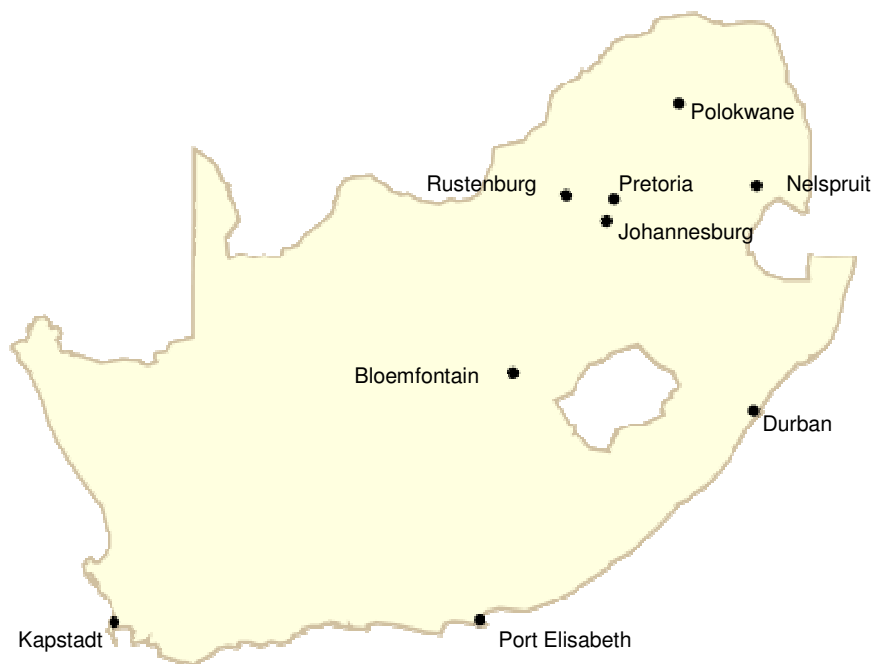
Kompetenz und Stärkung kommunaler
Zusammenarbeit und Entwicklung

... jetzt lasst uns Freunde bleiben!



Kurzprofile der neun WM- Austragungsorte in Südafrika

Die Austragungsorte auf einen Blick



Cape Town (Kapstadt)

Bürgermeisterin: Hellen Zille (Democratic Alliance)



Kennzeichen:

- Seit 1910 Sitz des Parlaments
- Landschaftliche Schönheit: Durch seine Lage zwischen False Bay und Tafelbucht, das Tafelbergmassiv sowie das umgebende Kapland ist die Stadt das führende Zentrum des nationalen und internationalen Tourismus.
- Kulturelle Vielfalt: Zahlreiche Archive, Museen und Bibliotheken, Universität, Technische Hochschule und Forschungsstätten (u.a. Groote Schuur-Hospital, Nationaler Botanischer Garten in Kirstenbosch)
- Eng mit dem Namen Mandelas verknüpft, u.a. Gedenkstätten an sein Leben (z.B. die ehemalige Gefängnisinsel Robben Island)

WM 2010: Das African Renaissance Stadium für 68.000 Zuschauer befindet sich in Planung. U.a. soll das Eröffnungsspiel hier ausgetragen werden.

Statistik:

- Bevölkerungszahl: 2 969 458
- Bevölkerungsverteilung: 48 % Farbige, 32 % Schwarze, 19 % Weiße, 1 % Asiaten
- Jährliches Bevölkerungswachstum: 1,65 %
- Bevölkerungsdichte (pro km²): 1 207
- Größe des Verwaltungsgebietes: 2 460 km²
- Anzahl der Stadträte: 200
- Anzahl der städtischen Angestellten: ca. 27 000
- Anteil am Bruttoinlandsprodukt: 10,8 %

eThekweni Municipality (Durban)

Bürgermeister: Obed Mlaba (African National Congress - ANC)



Kennzeichen:

- Die Metropole wurden aus sieben Gemeinden sowie Stammesland zu einer Verwaltungseinheit zusammengefasst.
- Das Gebiet der ehemaligen Stadt Durban wurde um 68 % erweitert, die Bevölkerung wuchs allerdings nur um 9 %.
- Südafrikas zweitgrößte Bevölkerungs- und Industriekonzentration: Die Seehafenstadt ist wichtigster Hafen Südafrikas und umschlagsstärkster Stückguthafen Afrikas. Um die Hafengebiete wuchs ein leistungsfähiges, breit gefächertes Industriespektrum (Erdöl-, Nahrungs- und Genussmittel, Textil- und Bekleidungsindustrie, Möbel- und Papierfabriken).

WM 2010: Durban baut für die WM das King-Senzangakhona-Stadion mit 70.000 Plätzen.

Statistik:

- Bevölkerungszahl: 3 161 844
- Bevölkerungsverteilung: 68 % Schwarze, 20 % Asiaten, 10 % Weiße, 2 % Farbige
- Jährliches Bevölkerungswachstum: 1,56 %
- Bevölkerungsdichte (pro km²): 1 379
- Größe des Verwaltungsgebietes: 2 291 km²
- Anzahl der Stadträte: 200
- Anzahl der städtischen Angestellten: ca. 18 500
- Anteil am Bruttoinlandsprodukt: 8,03 %

Johannesburg

Bürgermeister: Amos Maseko (ANC)



Kennzeichen:

- Die Umicity stellt die größte Verwaltung und ist das dicht besiedeltste Gebiet Südafrikas.
- Die Stadtverwaltung besteht aus Johannesburg sowie den vormaligen Satellitenstädten Soweto, Alexandra, Randburg, Sandton, Roodepoort, Kyalami, Midrand und Ivory Park.
- Johannesburg gehört zum Agglomerationsraum Witwatersrand und ist die bedeutendste bergbaulich-industrielle Konzentration des Landes und des gesamten südlichen Afrikas. Sie entstand nach ersten Goldfunden 1886 und stieg in weniger als 100 Jahren vom Goldgräbercamp zu einem Bergbau-, Industrie- und Dienstleistungszentrum von Weltrang auf.
- Johannesburg hat elf Verwaltungsbezirke eingeteilt, die jeweils mehr als 300.000 Menschen umfassen. Die Gebiete haben eigene Verwaltungsstrukturen und Direktoren. Zu ihren Aufgabenbereichen gehören Dienstleistungen wie Büchereien, Sport und soziale Einrichtungen.

WM 2010: Als einziger Austragungsort bietet Johannesburg zwei bereits existierende Stadien für die WM: Das Ellis-Park-Stadion (60.000 Plätze) sowie Soccer City oder First Bank National-Stadium (96.000). Im Ellis-Park-Stadion finden auch Spiele für den **Confederations-Cup** 2009 statt.

Statistik:

- Bevölkerungszahl: 3 295 088
- Bevölkerungsverteilung: 73 % Schwarze, 16 % Weiße, 6 % Farbige, 4 % Asiaten
- Jährliches Bevölkerungswachstum: 2,50 %
- Bevölkerungsdichte (pro km²): 2 003

- Größe des Verwaltungsgebietes: 1 644 km²
- Anzahl der Stadträte: 217
- Anzahl der städtischen Angestellten: ca. 25 000
- Anteil am Bruttoinlandsprodukt: 16 %

Mangaung Local Municipality (Bloemfontein)

Bürgermeisterin: Eva Moiloa (ANC)



Kennzeichen:

- Bloemfontein ist seit 1910 Sitz des Obersten Gerichtshofes.
- Die Verwaltung besteht aus der sechst größten Stadt Südafrikas Bloemfontein sowie den beiden Städten Botshabelo und Thaba Nchu und umgebenden ländlichen Gebieten. Damit beinhaltet sie die Extreme Südafrikas: Von einem wohlhabenden, mehrheitlich weißen Stadtgebiet bis hin zu sehr armen Slumgebieten.

WM 2010: Das Free-State-Stadium wird auf 40.000 Plätze erweitert. Auch hier wird 2009 der **Confederations Cup** ausgetragen.

Statistik:

- Bevölkerungszahl: 705 156
- Bevölkerungsverteilung: 83 % Schwarze, 12 % Weiße, 5 % Farbige, 0,1 % Asiaten
- Jährliches Bevölkerungswachstum: 1,74 %
- Bevölkerungsdichte (pro km²): 112
- Größe des Verwaltungsgebietes: 6 283 km²
- Anzahl der Stadträte: 86
- Anzahl der städtischen Angestellten: 4 500
- Anteil am Bruttoinlandsprodukt: 5,2 %

Mbombela (Nelspruit)

Bürgermeister: Justice Nsibande (ANC)



Kennzeichen:

- Durch den Zusammenschluss der lokalen Verwaltungen von Nelspruit, White River, Hazyview und dem Umland entstand 2000 Mbombela.
- Mbombela ist die Hauptstadt der Provinz Mpumalanga. Sie ist Handels- und Dienstleistungszentrum der umliegenden Tabak- und Obstanbauregion und verfügt u. a. über weiterverarbeitende Industrie, vor allem für Zitrusfrüchte, Mangos, Nüsse und Bananen.
- Neben einer Eisenbahnlinie verfügt Nelspruit mit einem Flughafen über eine wichtige Verkehrsanbindung nach Johannesburg, die auch von Besuchern des etwa 50 km entfernt liegenden Kruger-Nationalparks frequentiert wird.

WM 2010: Das Mbombela-Stadium befindet sich im Bau und soll 43.500 Zuschauer fassen.

Statistik:

- Bevölkerungszahl: 734 482
- Bevölkerungsverteilung: 93 % Schwarze, 6 % Weiße, 0,8 % Farbige, 0,2 % Asiaten
- Jährliches Bevölkerungswachstum: 2,27 %
- Bevölkerungsdichte (pro km²): 136

- Größe des Verwaltungsgebietes: 3 451 km²
- Anzahl der Stadträte: 71
- Anzahl der städtischen Angestellten: 1 249
- Anteil am Bruttoinlandsprodukt: 2,93 %

Nelson Mandela Metropolitan Municipality (Port Elizabeth)

Bürgermeisterin: Nondumiso Maphazi (ANC)

Kennzeichen:

- Seit 2001 ist Port Elisabeth mit den Nachbarstädten Uitenhage und Despatch und dem Umland als Verwaltungsgebiet vereint.
- Die Stadt verfügt über einen bedeutenden Seehafen auf der Mitte zwischen Durban und Kapstadt und ist das ökonomische Herz der Region. Port Elizabeth ist Zentrum der Automobilindustrie und wird auch Detroit Südafrikas genannt. Darüber hinaus gilt es als Drehscheibe für den Güterverkehr, da es über einen gut ausgestatteten Flughafen sowie einen Seehafen verfügt. Ein zweiter Seehafen ist seit 2006 im Bau soll in naher Zukunft den wirtschaftlichen Aufschwung in der Region weiter ankurbeln.



WM 2010: Das Nelson-Mandela-Bay-Stadium mit einer Kapazität von 50.000 Plätzen wird gebaut. Die Stadt wird ebenfalls Austragungsort des **Confederations-Cups** in 2009 sein.

Statistik:

- Bevölkerungszahl: 1 100 320
- Bevölkerungsverteilung: 59 % Schwarze, 23,5 % Farbige, 16,5 % Weiße, 1 % Asiaten
- Jährliches Bevölkerungswachstum: 1,41 %
- Bevölkerungsdichte (pro km²): 561
- Größe des Verwaltungsgebietes: 1 958 km²
- Anzahl der Stadträte: 108
- Anzahl der städtischen Angestellten: 7 523
- Anteil am Bruttoinlandsprodukt: 41 % des Bundesstaates Eastern Cape

Polokwane (Pietersburg)

Bürgermeister: Thabo Makunyane (ANC)

Kennzeichen:

- Die Hauptstadt der südafrikanischen Provinz Limpopo wurde 2002 umbenannt.
- Die Stadt befindet sich auf dem südlichen Wendekreis, dennoch ist das Klima sehr gut, da die Stadt auf einem Plateau 1300 über dem Meeresspiegel liegt.
- In der Umgebung gibt es eine Diamantenmine und es wird besonders reiner Quarzsand abgebaut. Zahlreiche Industriebetriebe haben sich angesiedelt.
- Das Verwaltungsgebiet umfasst 3 % der Fläche der Provinz und 10 % der Bevölkerung. Die Gegend ist sehr ländlich geprägt und extrem dünn besiedelt.

WM 2010: Das Peter-Mokaba-Stadium wird für die Weltmeisterschaft um 20.000 Plätze auf 45.000 erweitert.

**POLOKWANE
MUNICIPALITY**



Statistik:

- Bevölkerungszahl: 508 275
- Bevölkerungsverteilung: 92 % Schwarze, 6 % Weiße, 1 % Farbige, 0,6 % Asiaten
- Jährliches Bevölkerungswachstum: 3,64 %
- Bevölkerungsdichte (pro km²): 96
- Größe des Verwaltungsgebietes: 3 775 km²
- Anzahl der Stadträte: 69
- Anzahl der städtischen Angestellten: 1 507
- Anteil am Bruttoinlandsprodukt: k.a.

Rustenburg

Bürgermeister: Matthews Johannes Wolmarans (ANC)



Kennzeichen:

- Die Stadt liegt in der Nordwest-Provinz, nordwestlich der Magaliesberge.
- Rustenburg verdankt seinen Wohlstand zwei Platinminen, welche zu den größten der Welt gehören.
- Sie gehört zu den am schnellsten wachsenden Städten im Land.

WM 2010: Das Royal-Bafokeng-Stadium hat eine Kapazität von 40.000 Plätzen, für die WM sind nur kleinere Verbesserungen nötig. Auch Rustenburg wird 2009 Austragungsort des **Confederations-Cup** sein.

Statistik:

- Bevölkerungszahl: 395 519
- Bevölkerungsverteilung: 87 % Schwarze, 12 % Weiße, 0,6 % Farbige, 0,5 % Asiaten
- Jährliches Bevölkerungswachstum: 4,9 %
- Bevölkerungsdichte (pro km²): 32 (North West Provinz)
- Größe des Verwaltungsgebietes: k.a.
- Anzahl der Stadträte: 71
- Anzahl der städtischen Angestellten: 1 518
- Anteil am Bruttoinlandsprodukt: k.a.

City of Tshwane (Pretoria)

Bürgermeisterin: Gwen Ramokgopa (ANC)

Kennzeichen:

- Pretoria ist die Hauptstadt und der Regierungssitz der Republik. Dementsprechend ist die Stadt durch Verwaltung und diplomatische Vertretungen geprägt.
- Die City of Tshwane Metropolitan Municipality wurde am 5. Dezember 2000 gegründet, als mehrere Gemeinden des Großraums Pretoria sich zusammenschlossen. Der Name Tshwane („Wir sind alle gleich“) wurde 2005 von der Stadtverwaltung beschlossen. Er ist noch umstritten, wird aber wohl in Zukunft der Name der Distriktverwaltung sein. Pretoria wird dann ein Teil dieser Verwaltungseinheit mit eigenständiger Administration.
- Die Stadt beheimatet die größte Universität des Landes, die Universität von Pretoria, sowie die UNISA (University of South Africa).



WM 2010: Das Loftus-Versfeld-Stadium mit derzeit ca. 45.000 überwiegend nicht überdachten Sitzplätzen wird für die WM komplett modernisiert. Bereits für den **Confederations-Cup 2009** soll das Stadion einsatzbereit sein.

Statistik:

- Bevölkerungszahl: 2 040 517
- Bevölkerungsverteilung: 59 % Schwarze, 23,5 % Farbige, 16,5 % Weiße, 1 %Asiaten
- Jährliches Bevölkerungswachstum: 2,17 %
- Bevölkerungsdichte (pro km²): 938
- Größe des Verwaltungsgebietes: 2 174 km²
- Anzahl der Stadträte: 76
- Anzahl der städtischen Angestellten: 13 100
- Anteil am Bruttoinlandsprodukt: 9,5 %